

Beantwortung von Anfragen



Stadt
Rottenburg
am Neckar

21.01.2022

Federführend: Ordnungsamt

Beteiligt:

Verteiler: Antragsteller/-in
Fraktionsvorsitzende
Dezernenten
Presse

Anfrage

GR 22.01. - Anfrage Gesundheit Feuerwehr

Beratungsfolge:

Gemeinderat

Kenntnisnahme

öffentlich

StR Baur, Gesundheitsvorsorge bei Feuerwehrleuten

Beantwortung:

Auf Ihre Anfrage, was die Feuerwehr Rottenburg am Neckar in Bezug auf gesundheitliche Vorsorge/ Umgang mit kontaminierter Kleidung unternimmt, informiert die Feuerwehr Rottenburg am Neckar wie folgt:

1. körperliche Fitness/ Gesundheitszustand

Die körperliche Fitness wird bei allen Atemschutzgeräteträgern alle 3 Jahre bei einem Arzt im Rahmen der G26 Untersuchung in Augenschein genommen. Atemschutzgeräteträger müssen zudem jedes Jahr an einer Belastungsübung teilnehmen, an dieser die körperliche Belastung im Moment aufgenommen wird.

Die Maschinisten müssen alle 5 Jahre die sogenannte G25 wahrnehmen.

Des Weiteren sind wir im Rahmen des Bedarfsplans gerade dabei zu prüfen, ob der Zugang zu Dienstsport oder Fitnessstudio ermöglicht werden kann.

2. Schwarz/weiß Trennung (kontaminierte Kleidung)

Zu diesem Thema gehören sowohl die körperliche Hygiene am Einsatzort sowie die Kleidung und der weitere Umgang mit dieser.

Vor Ort Maßnahmen:

- an allen neuen Fahrzeugen und bereits an einigen älteren Fahrzeugen ist ein sogenanntes Hygieneboard angebracht, mit diesem kann der Feuerwehrangehörige seine Hände waschen

und desinfizieren. Bei den älteren Fahrzeugen ohne dieses Board, ist das Händewaschen über einen B- Abgang möglich. Das Desinfizieren der Hände ist hier ebenfalls möglich.

- Kontaminierte Kleidung wird bisher im Fahrzeug mitgeführt, hier sind wir im Rahmen des Bedarfsplans dabei eine Lösung zu finden, mit der die kontaminierte Kleidung vor Ort ausgezogen und verpackt werden kann. Damit eine Kontaminationsverschleppung im Fahrzeug und Gerätehaus ausgeschlossen/minimiert werden kann.

Im Gerätehaus:

- Die Vorhaltung adäquater Ersatzkleidung wird derzeit mittels der Neubeschaffung der Einsatzjacken möglich. Zudem haben wir den Reinigungsprozess der Einsatzkleidung erst im November 2019 abgeändert und somit eine neue Reinigungsfirma hiermit beauftragt. Diese befindet sich derzeit noch in der Testphase.

Im Vorfeld:

- das Wichtigste ist, alle Kameraden der Feuerwehr zu sensibilisieren. So z.B. darf mit verschmutzten Einsatzstiefeln etc. kein Schulungsraum betreten werden. Auch eine jährliche Reinigung der Einsatzkleidung (auch ohne größere ersichtliche Verschmutzung) haben wir in allen Abteilungen angewiesen.
- Organisatorische Maßnahmen werden derzeit im Rahmen des Bedarfsplanes geprüft
- Ausbildung: z.B. ein Atemschutzgeräteträger darf nach Einsatzende unter Atemschutz nicht sofort den Lungenautomaten ablegen, sondern sollte sich abklopfen und somit die losen Pyrolyse- Gase auf der Einsatzkleidung, die hoch krebserregend sind, abschütteln. Auch hier ist ein Umdenken der Feuerwehren in ganz Deutschland erst seit einigen Jahren im Gange

Die Feuerwehr Rottenburg am Neckar denkt, dass sie auch in diesem Fall auf einem guten Weg ist, allerdings braucht jede Maßnahme auch Zeit zum Entwickeln und einführen.

Anlagen:

1. Anfrage

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Bürgermeister

gez. Amtsleiter/in